

PFARREI OTTERING

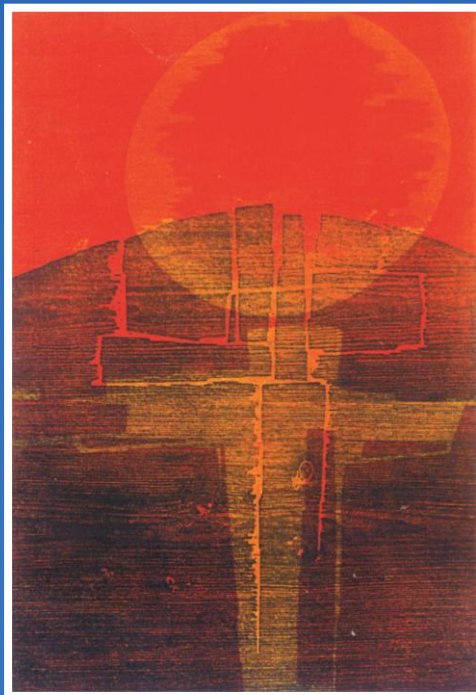


Osterpfarrbrief

2021

15.03. – 11.04.

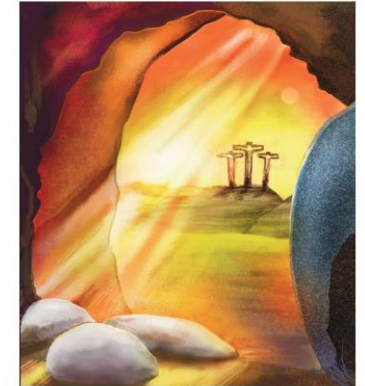
11-14



Ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Halleluja! Jesus ist auferstanden!

Liebe Mitchristen,

Wir befinden uns mitten in einer Geschichte, deren **Ausgang völlig offen** ist. Das ist unsere eigene Lebensgeschichte, aber auch jene Episode der Weltgeschichte, die durch die Coronapandemie maßgeblich geprägt wird. Und dann wäre da noch die Kirchengeschichte, die seit Jahren und immer noch mit der Aufarbeitung von geschehenem Missbrauch zu kämpfen hat. In jeder dieser Geschichten sind wir mitten drin und wir können nur vermuten, wie sie ausgehen. Was glauben Sie?



Sind Sie der Meinung des Regensburger Theologen Klaus Unterburger, der am 23. Februar der Mittelbayerischen Zeitung sagte: „Einen Zeitrahmen von 20 Jahren in dem die katholische Kirche auseinanderfällt, halte ich leider für realistisch.“? Sind Sie der Meinung, dass die Mundkommunion oder das Händeschütteln beim Friedensgruß in der Kirche auch nach der Pandemie niemals wiederkehren werden? Und wenn ja – tut es Ihnen in der Seele weh? Solche Prognosen, ob wir sie glauben oder nicht, machen immer auch etwas mit uns. Sie machen uns Angst oder erfüllen uns mit Hoffnung. Prognosen kann und darf jeder machen. Aber die Zukunft vorhersagen, wer vermag's? **Der Ausgang ist immer offen.** Doch aus dem Strauß an Möglichkeiten, die ein offener Ausgang mit sich bringt, gibt es immer mindestens zwei: eine, die Angst macht und eine, die Hoffnung macht. An welche glauben wir? An die, die wir dem Verstand nach für realistisch halten? Dann müssten wir an den Tod glauben, denn die Auferstehung ist nach menschlichem Ermessen alles andere als realistisch. Ich bin ehrlich: Weder die Mundkommunion noch das Händeschütteln werde ich persönlich vermissen. Mir sind andere Dinge wichtiger. Gemeinsam Ostern zu feiern, zum Beispiel: Und ich hoffe, dass wir dieses Jahr anstatt immer noch über die Corona-Maßnahmen zu jammern uns wieder auf das besinnen, was Ostern eigentlich ist: Das höchste Fest der Christenheit, das Tod und Jammer überwindet und ganz offen ist hin zum Leben.

Pastoralreferentin Melanie Fröbus

Eine Tür oder ein Tor können **Ausgang** und **Eingang** zugleich sein. Je nachdem, von welcher Seite aus man sie betrachtet. Für Jesus ist die Grabtür der Ausgang. Als Auferstandener geht er hinaus in die Welt und erscheint seinen Jüngern, Freunden und Angehörigen. Er zeigt sich nicht seinen Gegnern. 40 Tage isst, spricht und lacht er mit ihnen. Es sind 40 Tage, in denen Jesus seine Jünger auf die bevorstehende Aufgabe einschwört.

Die Auferstehung Jesu ist **in die Weltgeschichte eingegangen** als ein unvergleichbares Ereignis. Als etwas, das es noch nie auf Erden gegeben hat: Ein Mensch steht von den Toten auf. Und man muss in aller Deutlichkeit sagen: Ein Glaube, der sich nicht auf Jesus als Auferstandenen gründet, ist nicht christlich.

Die frühen Christen gaben ihrem Auferstehungsglauben auch dadurch Ausdruck, dass sie statt dem letzten künftig den ersten Wochentag als „Tag des Herrn“ feierten, als neuen Sabbat, vor allem für die Juden unter den Christen ein unerhörter Schritt. Vor **1700 Jahren** fand der Sonntag dann offiziell **Eingang** in die Geschichte. Am 3. März 321 erklärte der römische Kaiser Konstantin den Sonntag zum freien Tag. Der Überlieferung zufolge wurde Jesus an einem Freitag gekreuzigt. Der dritte Tag, der Tag der Auferstehung, war der Sonntag – er wurde zum „Herrentag“ oder auch „Tag des Herrn“. Das jüdische 7-Tage-Prinzip behielten die Christen also bei.

Für uns ist das offene Grab ein **Eingang**. Wir haben dadurch den Eingang gefunden zum ewigen Leben, das Jesus Christus heißt. Wir dürfen eintauchen in die große Liebe Gottes, die er uns in Leben, Tod und Auferstehung Jesu gezeigt hat. Der offene Eingang am Grab heißt auch im übertragenen Sinn:

Unsere Kirchen sind immer offen, auch in Coronazeiten. Sie laden ein zum Gebet, zu Stille und zum Erleben von Gemeinschaft. Keiner wird ausgeschlossen. Jeder und jede ist willkommen. Jesus ist für alle Menschen gestorben und von den Toten auferstanden.

Pfarrer Josef Hausner



Bild von Fußmaler Günther Holzapfel (2015)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie den Eingang der Kirche immer wieder finden und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer Josef Hausner, Pfarrvikar Bonaventure Ukatu, Pastoralpraktikant Suresh Babu Kanumuri, Pastoralreferentin Melanie Fröbus und Pfr. i. R. Josef Forstner

Wir feiern Gottesdienst:

**Alle Kirchen der Pfarrei Ottering sind tagsüber offen
zum persönlichen Gebet!
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten –
sonntags wie werktags!
Beten Sie auch gerne gemeinsam
in den Familien daheim!**

Samstag, 13. März, Samstag der 3. Fastenwoche

17.30 Ottering: Fatimarosenkranz

18.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse m. Hl. Amt ([PVB](#))

Georg Weiß f. + Mutter z. Sterbetag

Ludwig Weiß f. + Eltern

Maria Zeiler f. die Armen Seelen

Maria Zeiler f. + Ludwig u. Maria Bindl

Johann u. Renate Hien f. + Eltern

Fam. Attenhauser f. + Eltern

Fam. Georg Ruhstorfer f. + Georg Birgmeier

Christine Bäuml f. + Vater Johann Viehbeck z. Sterbetag u. Geburtstag

Nicole u. Alexandra Fischer f. + Mutter

Fam. Hofmann u. Fam. Piechotka f. + Eltern Rosa u. Josef Strohmaier

L: *Matthias Fischer*

18.00 Moosthenning: Vorabendmesse ([Pfr](#))

+ 10.03.1995 Marie Wondras 93 J

+ 11.03.1996 Maria Hackl 71 J (Jobst)

+ 14.03.1998 Eduard Lux 63 J (Dittrich)

+ 16.03.1998 Anna Ettengruber 85 J

+ 18.03.1998 Rosina Hagn 79 J (Schachtner)

L: *Friedl Krumpholz* K: *Johanna Ferstl*



Sonntag, 14. März, 4. FASTENSONNTAG ([Laetare](#))

Schrifttexte L1: 2Chr 36, 14-16. 19-23 L2: Eph 2, 4-10 Ev: Joh 3, 14-21

9.00 Rimbach: Hl. Messe ([Pfr](#))

+ 12.03.1997 Josef Luger 70 J (Huber)

+ 12.03.2008 Anna Strigl 79 J (Ruhstorfer)

+ 14.03.1992 Andreas Ehrl 90 J (Schwimmbeck)

+ 14.03.2011 Johann Maier 73 J

L: *Veronika Strigl*

Eine-Welt-Waren-Verkauf

9.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)
Marielle u. Claudia Reindl f. + Mutter und Oma Anna Strigl
L: Renate Kutzi, Renate Kutzi **Eine-Welt-Waren-Verkauf**

10.15 Thürnthennig: Hl. Messe (Pfr)
Monika Klimm f. + Vater Konrad Ruhstorfer z. Sterbetag
Lotte Hertreiter f. + Eltern
Petra u. Nadine Eckleder f. + Eltern u. Großeltern
Weinfreunde Thürnthennig f. + Mitglieder
Franz Wenninger f. + Verwandtschaft

10.15 Dornwang: Hl. Messe (PVB)
+ 09.03.2011 Eveline Huber 80 J
+ 11.03.1991 Johann Englberger 95 J
+ 11.03.2017 Josef Wiesbeck 91 J
+ 12.03.2008 Zita Fuchs 81 J
+ 14.03.2007 Theresia Brandl 77 J (Sturm)
+ 15.03.1996 Anna Hilburger 76 J
+ 17.03.2020 Therese Maißer 87 J L: Christa Bux



13.00 Thürnthennig: Rosenkranz

18.00 Moosthenning: Kreuzwegandacht

Montag, 15. März, Hl. Klemens Maria Hofbauer

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (PVB)
Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner
Johann Mittermeier f. + Vater Josef Mittermeier
Nachholung vom 17.02.21:
Kirchenchor Moosthenning f. + Chormitglied Angela Zimbaluk
Geschwister Viehbeck f. + Bruder Mario Viehbeck

Dienstag, 16. März, Dienstag der 4. Fastenwoche

16.00 Dreifaltigkeitsberg: **Schülergottesdienst** (Wortgottesdienst)

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht

Donnerstag, 18. März, Hl. Cyrill von Jerusalem

16.00 Thürnthennig: Hl. Messe (Pfr)
Ludwig Meier f. + Verwandtschaft

18.00 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
Geschwister Schwimbeck f. + Mutter Maria Schwimbeck

Freitag, 19. März, Hl. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (Hochfest)

18.00 Dornwang: Hl. Messe–Festgottesdienst im Josefsjahr 2021 (PVB)
KDFB Dornwang f. + Mitglieder

18.00 Ottering: Hl. Messe – Festgottesdienst im Josefsjahr 2021 (Pfr)
Anna Schröttinger f. + Eltern u. Großeltern
Max Bergmeier f. + Eltern z. Sterbetag
Josef Kerscher f. beiders. + Eltern und Geschwister
Nachholung vom 02.03.21:
Seniorenclub Ottering f. + Maria Weigl
Unbekannt zu Ehren der Muttergottes
Nicole Fischer f. + Vater z. Sterbetag
L: Franz Guggenberger



Samstag, 20. März, Samstag der 4. Fastenwoche

18.00 Lengthal: Vorabendmesse (Pfr)
Johanna Uwira f. + Schwiegersohn Ludwig Roglmeier u. + Angehörige
Günther u. Maria Brandl f. + Eltern u. Großeltern
L: Johann Hobmaier, Erna Peter

18.00 Rimbach: Vorabendmesse (PVB)
+ 18.03.1997 Willibald Obermeier 81 J
+ 19.03.1995 Florian Schwimbeck 85 J
+ 20.03.2014 Gertrud Dotzauer 90 J
+ 21.03.2008 Rudolf Ringlstetter 66 J (Klankermeier)
+ 24.03.2008 Schw. Florina Stieberger 86 J
L: Andrea Held

Sonntag, 21. März, 5. FASTENSONNTAG (Passionssonntag)

Misereor-Kollekte

Schrifttexte L1: Jer 31, 31-34 L2: Hebr 5, 7-9 Ev: Joh 12, 20-33

9.00 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (Pfr)
Geschwister Strohmaier/Nirschl f. + Eltern Johann u. Maria Strohmaier
Heidi Kehl f. + Eltern
Familie Labermeyer f. + Hilde u. Siegfried Haider
Rosa Landes f. alle Verstorbenen von Schöndorf u. Umgebung
Helmut Protschka f. + Eltern u. Verwandtschaft
Angela Haselbeck f. + Christine Fischer
Lydia Protschka f. + Eltern u. Verwandtschaft
Alfons Kehl f. + Eltern
Sebastian u. Johanna Labermeyer f. + Eltern u. Großeltern
Elfriede Einhellig f. + Tante Hilde Ferstl u. Cousin Manfred Ferstl
L: Carolin Füßl **Eine-Welt-Waren-Verkauf**

9.00 Thürnthening: Hl. Messe (**PVB**)
Ludwig Meier f. + Hans Weinzierl
Fam. Hermann Meier f.+ Hans Weinzierl
Fam. Max Hofer f. + Hildegard Ferstl
Eine-Welt-Waren-Verkauf

10.15 Moosthenning: Hl. Messe (**PVB**)
Musikalische Gestaltung: Gabi Trost (Klarinette) u. Regina Frank (Zither)
+ 19.03.2003 Helene Zeller 78 J
+ 19.03.2019 Karolina Jobst 90 J
+ 20.03.2020 Johann Rohrmeier 83 J
+ 21.03.1997 Alois Pöschl 86 J (Kollecker)
+ 21.03.2014 Hans Graßl 68 J
L: Thomas Beer K: Brigitte Huber
Eine-Welt-Waren-Verkauf



10.15 Dornwang: Hl. Messe (**Pfr**)
+ 18.03.2018 Frieda Mittermeier 78 J
+ 21.03.2019 Franz Gehwolf 82 J
+ 22.03.2003 Maria Maaßen 80 J (A. Schachtner)
+ 27.03.1993 Anna Giebl 92 J
+ 29.03.2014 Anna Spanner 86 J
+ 31.03.1991 Otto Hainer 67 J
L: Petra Lutz **Eine-Welt-Waren-Verkauf**

13.00 Thürnthening: Rosenkranz

Dienstag, 23. März, Hl. Turibio v. Mongrovejo

16.00 Thürnthening: Hl. Messe (**Pfr**)
Fam. Ottmar Kammermeier f. + Johann Weinzierl

17.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

18.00 Lengthal: Hl. Messe (**PVB**)

18.00 Ottering: **Bußgottesdienst**

18.00 Rimbach: Kreuzwegandacht

Mittwoch, 24. März, Mittwoch der 5. Fastenwoche

16.00 Ottering: **Schülergottesdienst** (Wortgottesdienst)

18.00 Moosthenning: Hl. Messe (**Pfr**)
Stammtischfreunde f. + Josef Simbeck
Stammtischfreunde f. + Richard Lex
Stammtischfreunde f. + Walter Englhardt

Donnerstag, 25. März, VERKÜNDIGUNG DES HERRN (Hochfest)

18.00 Rimbach: Hl. Messe (**PVB**)
Josef Seidel f. + Mutter Maria Seidel

18.00 Ottering: Hl. Messe - Jahrtag der Marianischen Frauenkongregation (**Pfr**)
Marianische Frauenkongregation f. lebende u. + Mitglieder
Fam. Kerscher für den Kirchenpatron St. Stephan und alle Verstorbenen von Großweiher
L: Margit Weinzierl

Freitag, 26. März, Hl. Liudger

18.00 Dornwang: Hl. Messe (**PVB**)
Rosenkranzschwestern f. + Mitglied Centa Wiesbeck

19.00 Marklkofen: **MAISL** – Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht
Thema: „Würfelspiel“ (Anmeldung notwendig)

Samstag, 27. März, Samstag der 5. Fastenwoche

16.30 Forst: Vorabendmesse mit **Palmweihe** (**Pfr**)
+ 06.03.2004 Anni Oberei 84 J (Wieselsberger)
+ 22.03.2009 Hermann Landes 76 J
Nachholung vom 27.01.21:
+ 14.01.2011 Anton Schumacher 81 J (Ibel)
+ 18.01.1997 Stefan Zariczniak 79 J
+ 20.01.2020 Anton Grill 81 J
+ 21.01.2008 Johann Ehm 68 J
+ 31.01.2001 Maria Schwarz 71 J



18.00 Moosthenning: Vorabendmesse mit **Palmweihe** (**PVB**)
+ 25.03.1995 Michael Hertreiter 85 J (Ferstl)
+ 25.03.2008 Johanna Hutzenthaler 83 J (B. Maier)
+ 25.03.2014 Josef Ingerl 74 J
+ 27.03.1996 Maria Göb 84 J
+ 27.03.2015 Birgit Schimek 46 J
+ 29.03.2009 Maria Huber 83 J
L: Brigitte Hoffmann, Christine Bernauer K: Theresia Ederer



HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Sonntag, 28. März, PALMSONNTAG

Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

Schrifttexte L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Mk 11, 1-10 od. Joh 12, 12-16

- 9.00 Thürnthening: Hl. Messe mit **Palmweihe** (Pfr)
Fam. Böhm f. + Eltern Anna u. Mathias Scheugenpflug
Familie Alwina Seibel f. + Großeltern Rosa u. Emanuel Krieger
- 9.00 Lengthal: Hl. Messe mit Palmweihe (PVB)
KSK Tunding f. + Hans Ammer
L: Günther Kutzi, Georg Kutzi
- 10.15 Dreifaltigkeitsberg: Monatsamt des Messbundes mit **Palmweihe** (Pfr)
L: Robert Bruckmoser, Michael Schwimbeck
- 10.15 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt mit **Palmweihe** (PVB)
Luise Fischer m. Kinder f. + Ehemann u. Vater Georg Fischer
Maria Attenhauser f. + Eltern
Rosa Landes f. die Gnadenmutter von Altötting u. Bruder Konrad
Maria Lohmer f. + Ehemann z. Sterbetag
Fam. Attenhauser f. + Eduard Dietl
Theo Krammer f. + Eltern z. Sterbetag
Ehrenfriede Aussprung f. + Vater Franz Troffer z. Sterbetag
Maria Lohmer f. + Josef Lohmer z. Sterbetag
Hans u. Christine Kalteis f. alle Verstorbenen von Schöndorf
Siegfried Schmid f. + Großeltern u. Onkel Eduard Schmid
L: Marianne Keimig, Roman Schütz
Verkauf von Palmbuschen.
- 13.00 Dornwang: Kreuzweg, gestaltet vom KDFB
- 13.00 Thürnthening: Rosenkranz
- 18.00 Ottering: **Jugendgottesdienst** mit den Firmlingen und anschl. **Palmweihe** (Pfr)

Von Dienstag 30.03. – Donnerstag 01.04. ist Krankenkommunion in Ottering, Großweiher, Moosthenning, Lengthal, Wolfsacker, Rimbach, Dornwang, Holzbuch, Oberdaching, Zieglstadl, Thürnthening, Schöndorf und Kleinweiher. Das Pastoralteam wird mit Ihnen vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.

Dienstag, 30. März, DIENSTAG DER KARWOCHE

16.00 Ottering: Hl. Messe (Pfr)
Fam. Becker f. + Christine Fischer
Erna Weinzierl f. + Ehemann Johann Weinzierl
L: Suresh Babu Kanumuri

18.30 Lengthal: Kreuzwegandacht

19.00 Lengthal: Hl. Messe (PVB)
Günther u. Maria Brandl f. + Verwandte

19.00 Rimbach: Kreuzwegandacht

Mittwoch, 31. März, MITTWOCH DER KARWOCHE

19.00 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
Katharina Schultes-Firlbeck f. + Mutter Katharina Firlbeck
Johann Mittermeier f. + Vater Josef Mittermeier
Alwin Spanner u. Familie f. + Marianne Spanner

DIE DREI TAGE von Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Donnerstag, 01. April, GRÜNDONNERSTAG

Schrifttexte L1: Ex 12, 1-8. 11-14 L2: 1Kor 11, 23-26 Ev: Joh 13, 1-15

- 19.00 Ottering: Feier des Letzten Abendmahles mit Hl. Amt (Pfr)
Unbekannt zum Dank für die immerwährende Hilfe der Gottesmutter Maria
Fam. Johann Haselbeck f. + Johann Schneil
Fam. Johann Haselbeck f. + Georg Birgmeier
L: Thomas Leeb, Gerhard Bumeder
- 19.00 Dreifaltigkeitsberg: Feier des Letzten Abendmahles m. Hl. Amt (PVB)
+ 27.03.2001 Georg Ammer 70 J
+ 04.04.2018 Andreas Scheuenpflug 78 J
L: Cornelia Rauner, Sabine Schindlbeck



Freitag, 02. April, KARFREITAG

Schrifttexte L1: Jes 52, 13 - 53, 12 L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 Ev: Joh 18, 1 - 19, 42

Gebotener Fast- und Abstinenztag!

10.00 Ottering: Kreuzwegandacht für **Kinder**



- 9.00 Dornwang: Kreuzwegandacht
 9.00 Lengthal: Kreuzwegandacht
 9.00 Thürnthenning: Kreuzwegandacht
 9.00 Moosthenning: Kreuzwegandacht



Feier vom Leiden und Sterben Christi – Karfreitagsliturgie

- 15.00 Ottering: Karfreitagsliturgie (Pfr)
L: Franz Guggenberger, Thomas Leeb, Franz Wenninger
- 15.00 Dreifaltigkeitsberg: Karfreitagsliturgie (PVB)
L: Martin Wiesbeck, Markus Heilmeyer, Andreas Held

Samstag, 03. April, KARSAMSTAG

Tag der Grabesruhe Jesu

Unsere Kirchen sind tagsüber zum stillen Gebet geöffnet!

Schrifttexte L1: Gen 1, 1 - 2, 1 (KF: 1, 1. 26-31a) L2: Gen 22, 1-18 (KF: 22, 1-2. 9a. 10-13, 15-18) Ev: Mk 16, 1-7

- 21.00 Ottering: Feier der Osternacht mit Hl. Amt (Pfr)
anschl. Speisensegnung
 Fam. Ziegler f. + Michael u. Martha Kalteis
 Fam. Johann Haselbeck f. + Johann Kollmannsberger sen.
 Fam. Johann Haselbeck f. + Johann Kollmannsberger jun.
 Hans Kalteis f. + Bruder Michael Kalteis
L: Carolin Füßl, Matthias Fischer, Franz Wenninger
- 21.00 Dreifaltigkeitsberg: Feier der Osternacht (PVB)
anschl. Speisensegnung
 Für alle Verstorbenen der Seelsorgsgemeinde
L: Irene Weigl, Angelika Bruckmoser, Katharina Haider



Sonntag, 04. April, OSTERSONNTAG HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Schrifttexte L1: Apg 10, 34a. 37-43 L2: Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 Ev: Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

- 5.30 Moosthenning: Feier der Osternacht im Freien vor dem Kindergarten (Pfr), **anschl. Speisensegnung**
 Für alle Verstorbenen der Seelsorgsgemeinde
 + 01.04.2002 Sebastian Franz 81 J
 + 01.04.2015 Anna Schwarz 80 J
 + 03.04.1997 Joseph Sandner 82 J
 + 03.04.2017 Anna Wess 86 J
 + 05.04.1995 Otmar Petschko 25 J
 + 06.04.1997 Maria Mittermeier 70 J
 + 07.04.2006 Katharina Fleischmann 84 J (Birgmeier)
 + 07.04.2015 Gerhard Kiefl 46 *L: PGR, K: Johanna Ferstl*
- 9.00 Lengthal: Festmesse mit Hl. Amt (PVB)
anschl. Speisensegnung
 Marielle u. Claudia Reindl f. + Eltern u. Oma und Opa Anna und Johann Strigl
 Familie Reindl f. + Marianne Jungbauer
L: Franziska Meindl, Rainer Liegeder
- 10.15 Ottering: Festmesse mit Hl. Amt (PVB)
anschl. Speisensegnung
 Johann Höhenberger f. beiders + Großeltern
 Geschwister Nirschl /Strohmaier f. + Nachbarn Maria u. Johann Weigl
 Franz Eiglsperger f. + Freund Hans Weinzierl
 Josef Hien f. + Georg Reicheneder
 Josef Hien f + Eltern
 Hilde Füßl f. + Ehemann u. Angehörige
 Hans u. Christine Kalteis f. + Schwiegervater u. Vater Hermann Schuder
 Hans Kalteis f. + Vater u. Tante Kathi
 Fam. Käufl f. + Mutter Therese Käufl z. Sterbetag
 Fam. Käufl f. + Neffen Richard u. Schwager Josef
L: Marianne Keimig, Roman Schütz
- 10.15 Thürnthenning: Festmesse mit Hl. Amt (Pfr)
anschl. Speisensegnung
 Fam. Wenninger f. + Verwandtschaft
 Fam. Haug f. + Maria Kerscher, Obertunding
 Erna Wiesbeck f. + Ehemann u. Verwandtschaft
 Max Hofer f. + Eltern



- 13.00 Schöndorf: Rosenkranz
 13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

- 19.00 Dornwang: Festmesse mit Hl. Amt (**Pfr**)
anschl. Speisensegnung
 Für alle Verstorbenen der Seelsorgsgemeinde
 + 01.04.1992 Katharina Fuchs 85 J
 + 02.04.1996 Wilhelm Rank 74 J
 + 02.04.2002 Oskar Brandl 71 J (Sturm)
 + 07.04.2018 Robert Zimmer 58 J
 + 08.04.1998 Maria Ramsauer 77 J
 + 08.04.2009 Rosalie Kiermeier 73 J
 L: Josef Wiesbeck



Montag, 05. April, OSTERMONTAG

Schrifttexte L1: Apg 2, 14. 22-33 L2: 1Kor 15, 1-8. 11 Ev: Lk 24, 13-35 od. Mt 28, 8-15

- 9.00 Ottering: Pfarrmesse m. Hl. Amt (**Pfr**)
 Heidi Reithmeier f. + Mutter Anna Surin z. Geburtstag
 Familie Reithmeier f. + Kurt Rammelsberger
 Angela Haselbeck f. + Ehemann Johann Haselbeck
 Sylvia, Sigrid u. Katrin f. + Vater Johann Haselbeck
 Johann Simeth f. + Eltern
 Inge Simeth f. + Eltern Johann und Therese Hüttenkofer
 Inge Simeth f. + Schwester
 Anna Schedelbauer f. + Schwester
 Marianne Reindl f. + Tante u. Verwandtschaft
 Fam. Kerscher zu Ehren des Hl. Leonhard u. des Hl. Wendelin
 L: Margit Weinzierl
- 9.00 Rimbach: Hl. Messe (**PVB**)
 Katharinenbruderschaft f. + Franz Gahabka
 Messbund Dreifaltigkeitsberg f. + Mitglied Maria Seidel L: Irene Huber
- 10.15 Thürnthenning: Hl. Messe (**PVB**)
 Fam. Muchna f. + Schwager Maier Gang
 Familie Alwina Seibel f. + Oma Regina Walinger
- 10.15 Lengthal: Hl. Messe (**Pfr**)
 Günther u. Maria Brandl f. + Eltern u. Großeltern
 L: Maria Brandl, Johann Hobmaier

Dienstag, 06. April, DIENSTAG DER OSTEROKTAV

- 16.00 Ottering: Hl. Messe (**PVB**)
 Elfriede Einhellig f. + Bruder Michael Kalteis
 L: Suresh Babu Kanumuri

Mittwoch, 07. April, MITTWOCH DER OSTEROKTAV

- 19.00 Moosthenning: Hl. Messe (**PVB**)
 Bfz.-Stiftung f. + Eheleute Georg u. Agnes Wallner
 Christl. Frauenkreis f. + Mitglied Fine Benkhauser

Donnerstag, 08. April, DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

- 19.00 Rimbach: Hl. Messe (**PVB**)
 Geschwister Schwimmbeck f. + Mutter Maria Schwimmbeck

Freitag, 09. April, FREITAG DER OSTEROKTAV

- 19.00 Dornwang: Hl. Messe (**PVB**)
 KDFB Dornwang f. + Mitglied Centa Wiesbeck

Samstag, 10. April, SAMSTAG DER OSTEROKTAV

- 18.00 Lengthal: Vorabendmesse - FFW Lengthal (**Pfr**)
 FFW Lengthal f. + Mitglieder
 Günther u. Maria Brandl f. + Verwandte
 L: Markus Klein, Albert Gangl
- 19.00 Ottering: Vorabendpfarrmesse mit Hl. Amt (**PVB**)
 Fam. Krammer f. + Tante Maria z. Sterbetag
 Kinder f. + Vater Ludwig Brandl z. Sterbetag
 Rosina Weiß f. + Ehemann Johann Weiß
 Christine Sagstetter f. + Ehemann
 Fam. Anita Moniker f. + Mutter z. Geburtstag
 Helene Brandl f. + Ehemann Ludwig z. Sterbetag
 Anna Schröttinger f. + Mutter z. Sterbetag
 Anna Hoffmann f. + Schulfreundinnen Amalie Schaffner, Maria
 Spielbauer u. Katharina Binder
 Hilde Füßl f. + Georg Birgmeier
 Fam. Roman Schütz f. + Vater u. Opa z. Sterbetag
 L: Thomas Leeb

Sonntag, 11. April, 2. SONNTAG DER OSTERZEIT Weißer Sonntag

Schrifttexte L1: Apg 4, 32-35 L2: 1Joh 5, 1-6 Ev: Joh 20, 19-31

- 9.00 Thürnthenning: Hl. Messe (**PVB**)
 Anna Till f. + Ehemann u. Vater z. Sterbetag
 Anna Till f. + Eltern, Bruder Georg u. Schwester Therese
 Franz Wenninger zu Ehren der hl. Schutzengel u. Namenspatrone
- 9.00 Dornwang: Hl. Messe (**Pfr**)
 + 12.04.1991 Theres Schmidbauer 57 J
 + 12.04.2001 Anton Ertl 58 J

+ 13.04.2004 Erika Mittermeier 65 J
 + 14.04.2001 Franz Eisgruber 95 J
 + 15.04.1991 Margareta Freiberger 84 J
 L: Martin Wiesbeck



10.15 Moosthenning: Hl. Messe (Pfr)
 + 09.04.2002 Werner Rauch 30 J
 + 10.04.1994 Katharina Bernauer 83 J
 + 11.04.2002 Anna Graßl 83 J
 + 13.04.1995 Josef Gangl 70 J
 + 15.04.2017 Lambert Dobmeier 83 J
 L: Brigitte Huber K: Brigitte Huber

10.15 Rimbach: Hl. Messe (PVB)
 + 09.04.2014 Maria Rembeck 76 J (Heilmeier)
 + 14.04.2011 Peter Strigl 82 J
 L: Margit Bruckmoser

11.30 Moosthenning: Hl. Tauffeier von Thassilo Immanuel Fröbus (Pfr)

13.00 Dornwang: Rosenkranz



13.00 Thürnthenning: Rosenkranz

E w i g e s L i c h t	
Das 'Ewige Licht' brennt in den kommenden vier Wochen	
in Moosthenning:	vier Wochen von Familie Schneil
in Dornwang:	zwei Wochen von Fam. Hubert Hölzl zwei Wochen von Otto Stelzl
in Rimbach:	eine Woche von Fam. Franz Seidel eine Woche von Paula Biller zwei Wochen von Familie Huber

Eucharistische Anbetung in Ottering

Jede Woche von Dienstag bis Freitag (06.30 Uhr – 07.00 Uhr)
 und Samstag/ Sonntag/Feiertag (7.30 Uhr – 8.00 Uhr) besteht
 die Möglichkeit der Begegnung mit Jesus Christus im Aller-
 heiligsten Sakrament in der stillen Anbetung. Herzliche Einladung!

Wichtiger Hinweis: An folgenden Tagen findet keine Anbetung statt:
 Dienstag, 6. April – Donnerstag, 8. April!



Taufen:

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Lena Theresa Weinzierl, Dornwang

Wir wünschen dem Taufkind Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.



Sterbefälle:

Aus unserer Pfarrgemeinde sind uns in das Ewige Leben vorausgegangen:

Josef Mittermeier, 84 Jahre, Moosthenning/Pilsting, + 14.02.2021

Johann Haselbeck, 76 Jahre, Winkl/Ottering, + 19.02.2021

Maria Haller, 82 Jahre, Dingolfing/Dornwang, + 22.02.2021

Marianne Spanner, 87 Jahre, Unterhollerau, + 28.02.2021



Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Gottesdienstbesuch in unseren Kirchen mit Einschränkungen möglich

1.	Sie haben keine akute Erkrankung (Fieber, Atemwege). Sie befinden sich nicht in Quarantäne. Sie hatten keinen Kontakt zu einer positiv auf Corona getesteten Person.
2.	Kinder sind bis zu einem Alter von sechs Jahren von jeglicher Maskenpflicht befreit. Von sechs bis vierzehn Jahren müssen sie eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Und erst ab 15 Jahren sind sie zum Tragen einer FFP2-Maske verpflichtet. Dies gilt auch für Ministrantinnen und Ministranten.
3.	Desinfektion der Hände am Kircheneingang! Türen stehen offen!
4.	Es gilt eine Abstandsregel von 1,5 Metern nach allen Richtungen. Bitte auch beim Betreten und Verlassen der Kirche darauf achten.
5.	Bitte nur markierte Plätze besetzen!
6.	Kollekte an Sonn- und Feiertagen im Korb beim Eingang möglich.
7.	Handschlag beim Friedensgruß entfällt. Schenken Sie gerne ein Lächeln!

Gebetsanliegen des Papstes für März

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Aktuelle Informationen

Osterferien in den Pfarrbüros

In der Osterwoche von 05.-09. April 2021 sind die Pfarrbüros in Ottering und Dornwang geschlossen. In seelsorgerischen Anliegen können Sie unser Pastoralteam unter den bekannten Telefonnummern erreichen.

Österliche Speisensegnung

Bei den Osternachtsfeiern sowie allen Festtagsgottesdiensten am Ostersonntag werden mitgebrachte Speisen gesegnet. Die Speisenkörbchen können dazu an den Seitenaltären abgestellt und wieder abgeholt werden.

Kirchenbesucherzählung Frühjahr 2021

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
96	75	57	54	k. Messe	80
Gesamt:		362			

Kollekten

Sternsinger

Trotz der gegebenen Umstände zur Sternsingersammlung in diesem Jahr, konnten wir die Aktion mit einem stattlichen Betrag von **€ 5.884,22** abschließen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die diese wichtige Aktion unterstützt haben.

Caritas

Ottering	Thürnth.	Moosth.	Lengthal	Dornwang	Rimbach
€ 169,50	€ 230,20	€ 183,60	€ 55,60	€ 50,00	€ 246,83
Gesamtbetrag:		€ 935,73			

Bußgottesdienst vor Ostern

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen zum Bußgottesdienst in der Fastenzeit am Dienstag, 23. März 2021, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Ottering. Unser Praktikant Suresh Babu Kanumuri wird diesen Gottesdienst gestalten. Gerne dürfen Sie jederzeit die Seelsorger der Pfarrei Ottering bzgl. eines Beichtgesprächs kontaktieren.

KLJB Lengthal verkauft Osterlämmer

Zum Schutz aller findet auch heuer kein Verkauf der Osterlämmer am Ostersonntag statt. Damit wir auch dieses Jahr wieder Osterfreude verbreiten können und aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen des letzten Jahres, bietet die Landjugend Lengthal auch heuer wieder den Lieferservice der begehrten Osterlämmer an.

Alle Anwohner aus Forst, Lengthal, Unterhollerau und die dazugehörigen Einöden können bei Jana Neumeier, bevorzugt per Whatsapp unter der Telefonnummer: 0151/67338652 oder per E-Mail jana2001.jn@gmail.com bis zum 29. März 2021 Osterlämmer vorbestellen. Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch telefonisch mitteilen (0151/67338652), diese können jedoch erst ab 17.00 Uhr entgegengenommen werden.

Diese vorbestellten und gesegneten Osterlämmer werden dann, unter Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen, von der KLJB Lengthal im Laufe des Nachmittags am Karsamstag zu Ihnen nach Hause geliefert. Natürlich ist auch der kontaktlose Austausch möglich. Wir freuen uns über zahlreiche Bestellungen, um möglichst vielen Leuten Freude an Ostern bereiten zu können.



Spendenkonten der einzelnen Kirchenstiftungen

Die Spendenkonten von allen Kirchenstiftungen unserer Pfarrei sind bei der **VR-Bank Landau – Mengkofen, BIC: GENODEF1LND**

Ottering:	IBAN: DE37 7419 1000 0007 3588 06
Thürnthening:	IBAN: DE53 7419 1000 0001 4353 10
Moosthenning:	IBAN: DE41 7419 1000 0001 4172 90
Lengthal:	IBAN: DE79 7419 1000 0001 2734 34
Dornwang:	IBAN: DE63 7419 1000 0201 2502 80
Rimbach/Dreifaltigk:	IBAN: DE31 7419 1000 0001 2543 16

Frauen

KDFB Dornwang

Der KDFB Dornwang bietet Palmbüschchen und Osterkerzen zum Verkauf an. Die Büschchen und die Kerzen können bei Sandra Fuchs (08731-392097) bestellt werden. Diese werden dann geliefert.

Erstkommunion 2021

Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Erstkommunionen im April stattfinden können. An diesen Messfeiern können allerdings coronabedingt nur die Erstkommunionkinder mit ihren Familien teilnehmen. Die Pfarrangehörigen bitten wir, zu den Sonntagsmessen auf andere Kirchen auszuweichen.

Wir haben vor, dass, wie bei der Erstkommunion im Herbst, jedes Erstkommunionkind 10 Personen zum Gottesdienst einladen kann. Dazu müssen allerdings die Kontaktbeschränkungen bis dahin noch gelockert werden.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihr Verständnis! Wir tun unser Bestes, damit die Erstkommunionkinder einen unvergesslichen Tag erleben können.

Probe für den Erstkommuniongottesdienst

Die Probe für die **Klasse 3b** findet am **Freitag, 16. April**, um **15 Uhr** in der Pfarrkirche Ottering statt und dauert etwa 45 Minuten.

Die Probe für die **Klasse 3a** findet am **Freitag, 23. April**, um **15 Uhr** in der Wallfahrtskirche Dreifaltigkeitsberg statt und dauert etwa 45 Minuten.

Die **Dankandacht** findet am Tag der Erstkommunion um 14.30 Uhr in Thürnthenning und am Dreifaltigkeitsberg statt. Zur Dankandacht tragen die Kinder ihr Erstkommunionkleid und bringen ihr Gotteslob mit. Die Erstkommunionkerze darf zu Hause bleiben.

Für sämtliche Termine (natürlich auch für die Erstkommunion selbst), gelten die jeweils geltenden **Hygienebestimmungen**, die Sie auch immer aktuell auf unserer Homepage nachlesen können. Bei auftretenden Krankheitssymptomen bleiben Sie bitte zu Hause. Dies gilt auch für das Erstkommunionkind!

Digitaler Elternabend für die Erstkommunion

Da auch der letzte Elternabend für die Erstkommunion in Präsenz nicht stattfinden darf, bekommen die Eltern von Pfarrer Josef Hausner über die Klassenleiter einen Link zu einem selbst erstellten Video zugesandt. Dieses Video beinhaltet eine Katechese über die Eucharistie, Möglichkeiten für eine abschließende Vorbereitung und Hinweise zur Erstkommunionfeier.

Fotografien bei der Erstkommunion in Ottering

Für die Erstkommunion in **Ottering, am 18. April 2021**, übernimmt **Sabine Simeth** die fotografische Dokumentation des Gottesdienstes und der Dankandacht. Die Bestellung der CD können Sie direkt an Frau Simeth richten unter 08731/3254953 oder 0151/20776825.

Termine für Einzelportraits und Familienfotos können ebenfalls mit Frau Simeth vereinbart werden. Auch die finanzielle Abwicklung läuft direkt über sie.

Fotografien bei der Erstkommunion am Dreifaltigkeitsberg

Am Sonntag, den 25. April 2021, findet um 10 Uhr die Feier der Erstkommunion auf dem Dreifaltigkeitsberg statt. Die fotografische Dokumentation dieses Festes übernimmt das **Fotostudio „Lichtbild“ aus Dingolfing**.

Um sich für Einzel- und Familienaufnahmen anzumelden setzen Sie sich bitte bis spätestens Dienstag, 20. April 2021, mit **Frau Claudia Rohmoser** vom Fotostudio „Lichtbild“ unter Tel. 08731/3256575 in Verbindung. Mit ihr können Sie eine Uhrzeit für die Fotoaufnahmen vereinbaren.

Für die fotografische Begleitung möchten wir Sie bitten, 15 Euro auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Kath. Expositurkirchenstiftung Dornwang

IBAN: DE63 7419 1000 0201 2502 80

Bank: VR Bank Landau-Mengkofen

Bitte grundsätzlich beachten:

Bitte denken Sie daran, dass es nicht gestattet ist, während des Gottesdienstes private Aufnahmen zu machen! Blitzlichter von anderen Kameras können die professionellen Aufnahmen negativ beeinflussen, zum anderen soll die Messfeier so wenig wie möglich gestört werden.

Sie erhalten nach der Feier der Erstkommunion eine CD mit ihren persönlichen Einzel- und Familienaufnahmen sowie alle Aufnahmen der Erstkommunion und der Dankandacht, dazu das Layout einer Dankeskarte. Alle Fotos sind farb- und lichtoptimiert in hochauflösender Qualität.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Foto-CDs erst ausgeben können, wenn der Betrag von 15 Euro auf unserem Konto eingegangen ist.

Bitte informieren Sie auch Ihre Familie/Verwandten rechtzeitig darüber, dass eine Fotografin anwesend sein wird, um dieses Ereignis fotografisch zu begleiten. Diese Personen können möglicherweise im Zuge der fotografischen Reportage auf ihren Bildern wieder zu finden sein. Aufgrund des Rechtes am eigenen Bild muss der Gast mit der fotografischen Abbildung nicht einverstanden sein. In diesem Fall ist schriftlich beim Fotografen Widerspruch einzulegen an folgende Adressen: Fotostudio Lichtbild, Spitalplatz 3, 84139 Dingolfing oder Sabine Simeth, Don Bosco Str. 2A, 84164 Moosthenning. Sollte kein schriftlicher Widerspruch erfolgen, so wird dies als stillschweigende Zustimmung gedeutet.

Firmung 2021

Jugendgottesdienst am Palmsonntagabend

Am Palmsonntagabend, 28. März 2021, wird um 18 Uhr ein Jugendgottesdienst in St. Johannes Ottering für die Firmlinge stattfinden, zu dem alle Firmlinge mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten eingeladen sind. An diesem Tag erhalten die Firmlinge auch aktuelle Informationen zur Firmung. Herzliche Einladung!

Messenweitergabe Pb 11-14-21

Für die Priesterhilfe Ecuador wurden an Pfarrer Gallmeier, Stallwang folgende Messintentionen weitergegeben:

von Moosthenning:

1 hl M Marianne Weikl, Mühlhausen f. + Elisabeth Kirsch
1 hl M Fam. Stelzer f. + Nachbarin Elisabeth Kirsch
2 hl M Elfriede Grill m. Familie f. + Schwiegereltern u. Großeltern
2 hl M Elfriede Grill f. + Ehemann Anton
2 hl M Gabriele Schaffner m. Familie f. + Vater u. Opa Anton Grill
2 hl M Margitta Dobmeier m. Kinder f. + Vater u. Opa Anton Grill
2 hl M Anton Grill f. + Vater Anton Grill
2 hl M Silvia Laurer m. Familie f. + Vater u. Opa Anton Grill
2 hl M Stefan Grill m. Familie f. + Vater u. Opa Anton Grill
2 hl M Florian Grill m. Familie f. + Vater u. Opa Anton Grill
2 hl M Enkelkinder Schaffner f. + Opa Anton u. Opa Georg
2 hl M Resi u. Rudi Parringer f. + Elisabeth Sommerfeld
1 hl M Fam. Parringer f. + Franz Krinner
1 hl M Fam. Parringer f. + Erwin Wirth
1 hl M Fanny Eineichner f. + Ehemann
1 hl M Fanny Eineichner f. + Eltern
1 hl M Fanny Eineichner f. + Schwiegereltern
1 hl M Fanny Eineichner f. + Verwandtschaft
1 hl M Fam. Franz Hoffmann f. + Katharina Firlbeck
1 hl M Fam. Jakob Parringer f. + Katharina Firlbeck
1 hl M Rosina Mittermeier f. + Ehemann
1 hl M Rosina Mittermeier f. + Eltern u. Schwiegereltern
1 hl M Rosina Mittermeier f. + Paula Stamplmeier
1 hl M Rosina Mittermeier f. + Josef Mittermeier
1 hl M Felix Schimek f. + Mutter Birgit
1 hl M A. und H. Schimek f. + Tochter Birgit
1 hl M Helmut Schimek f. + Eltern
1 hl M Annemie Schimek f. + Eltern
2 hl M Bernhard u. Felix Schimek f. + Gattin u. Mutter Birgit
2 hl M Fam. Peter-Lummer f. + Tochter Katrin

2 hl M Fam. Peter-Lummer f. + Eltern u. Schwiegereltern
2 hl M Fam. Peter-Lummer f. + Vater u. Schwiegervater
2 hl M Fam. Peter-Lummer f. beiderseits + Großeltern
2 hl M Fam. Peter-Lummer f. beiderseits + Verwandtschaft
1 hl M Fam. Elke Stelow f. + Vater
1 hl M Fam. Elke Stelow f. + Fritz Ferstl
1 hl M Fam. Elke Stelow f. + Siegfried Schmidbauer
1 hl M Fam. Elke Stelow f. + Emma Lechner
1 hl M Maria Redenberger f. + Ehemann
1 hl M Maria Redenberger f. + Fritz Ferstl
1 hl M Maria Redenberger f. + Siegfried Schmidbauer
1 hl M Maria Redenberger f. + Emma Lechner
1 hl M Maria Redenberger f. + Marita Mittermeier
1 hl M Maria Redenberger f. + Josef Mittermeier
1 hl M Johann Schachtner f. + Anton Grill
1 hl M Johann Schachtner f. + Dieter Holzapfel
1 hl M Johann Schachtner f. + Josef Mittermeier
1 hl M Johann Schachtner f. + Mario Viehbeck
1 hl M Annemarie Schachtner f. + Emma Lechner
1 hl M Annemarie Schachtner f. + Elisabeth Kirsch
1 hl M Annemarie Schachtner f. + Fine Benkhauser
1 hl M Dora Schmidbauer f. + Ehemann Xaver
1 hl M Dora Schmidbauer f. + Eltern u. Schwiegereltern
1 hl M Dora Schmidbauer f. + Emma Lechner
1 hl M Dora Schmidbauer f. + Angela Zimbaluk
1 hl M Dora Schmidbauer f. + Schwägerinnen u. Schwäger
1 hl M Dora Schmidbauer f. + Maria Haller
1 hl M Dora Schmidbauer f. die Verstorbenen der Moosstraße
2 hl M Bernadette Schmidbauer f. + Ehemann
1 hl M Bernadette Schmidbauer f. + Verwandtschaft
1 hl M Bernadette Schmidbauer f. + Maria Haller
1 hl M Bernadette Schmidbauer f. + Josef Mittermeier
1 hl M Werner Haller f. + Mutter Maria Haller
1 hl M Ines, Celin u. Marcella f. + Oma Maria Haller
1 hl M Fam. Werner Haller f. + Vater u. Opa Johann Haller
1 hl M Fam. Gaby Haller f. + Vater u. Opa Siegfried Schmidbauer
1 hl M Fam. Gaby Haller f. + Onkel Xaver Schmidbauer
1 hl M Fritz Ferstl f. + Mario Viehbeck u. Richard Benkhauser
1 hl M Maria Ferstl f. + Ehemann
1 hl M Maria Ferstl f. + Hilde Ferstl u. Martha Kalteis
1 hl M Maria Ferstl f. + Rita Gebauer u. Emma Lechner
1 hl M Maria Ferstl f. + Fine Benkhauser u. Lina Jobst
1 hl M Maria Ferstl f. + Marita u. Josef Mittermeier
1 hl M Geschwister Benkhauser f. + Vater z. Sterbetag

von Dornwang:

3 hl M Maria Fuchs f. + Tante Anni
1 hl M Fam. Christian Haider f. + Vater u. Opa Siegfried Haider
5 hl M Maria Deller f. + Anton Kiermeier sen.

von Rimbach:

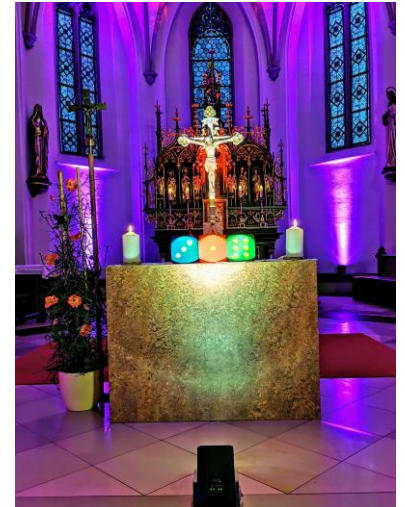
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Schwestern Anna u. Johanna
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Schwager Josef u. Rudolf
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Eltern, Tanten u. Onkel
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Cousins u. Cousinen
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Maria u. Julius Müller
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Maria u. Fanny
1 hl M Sr. Hildegard Heilmeier f. + Marianne u. Gertraud
3 hl M Anton Schwimbeck f. + Mutter
2 hl M Anton Schwimbeck f. + Vater
2 hl M Anton Schwimbeck f. + Bruder Franz
3 hl M Anton Schwimbeck f. + Onkel und Tanten
2 hl M Gabriele Kiermeier f. + Mutter
2 hl M Gabriele Kiermeier f. + Vater
2 hl M Gabriele Kiermeier f. + Bruder Franz
2 hl M Fam. Kiermeier f. + Großeltern
2 hl M Fam. Kiermeier f. + Onkel und Tanten
2 hl M Fam. Kiermeier f. + Paten
2 hl M Fam. Kiermeier f. + Verwandtschaft
1 hl M Fam. Kiermeier f. + Freunde und Bekannte
2 hl M Fam. Kiermeier f. + Schwager Thomas Girnglhuber
2 hl M Markus u. Katharina f. + Oma
2 hl M Familien Waas u. Haider f. + Tante Maria Haider
2 hl M Mathilde Schnell f. + Elisabeth Schmerbeck
2 hl M Mathilde Schnell f. + Ehemann Heinz Schnell
2 hl M Mathilde Schnell f. + Eltern
1 hl M Mathilde Schnell zu Ehren der Mutter Gottes zum guten Rat
1 hl M Mathilde Schnell f. + Geschwister
1 hl M Mathilde Schnell f. + Maria Schwimbeck
1 hl M Mathilde Schnell f. + Maria Seidel
2 hl M Ottilie Gahabka f. + Sohn Peter
2 hl M Ottilie Gahabka f. + Ehemann Franz
2 hl M Ottilie Gahabka f. beiderseits. + Eltern
2 hl M Ottilie Gahabka f. + Angehörige
4 hl M Rita Angstl f. + Franz Gahabka

Bericht

MAISL „Würfelspiel“: ... und sie warfen das Los um sein Gewand

Beeindruckender Abendgottesdienst (MAISL)
zum Thema „Würfelspiel“

Diesmal ging es um die Bedeutung des Würfelspiels. Das Altarbild, große Würfel unter dem Kreuz, und das eingespielte Geräusch von fallenden Würfeln sensibilisierten die zahlreichen Besucher sofort für das Gottesdienstthema. Untermalt wurde dieses Bild mit dem Seemannslied „Wellerman – Sea Shanty“ (Nathan Evans), ehe Pfarrer Hausner mit dem Kreuzzeichen den Gottesdienst eröffnete. In der Begrüßung begründete der Geistliche das Einspielen des Seemannsliedes mit der Tatsache, dass das Würfelspiel unter Seemännern und Matrosen überaus beliebt war. Außerdem könne man ein paar Textzeilen aus dem Lied doch auch auf die Fastenzeit übertragen, bei der wir ja wissen, wie sie nach den langen vierzig Tagen der Sehnsucht und des Fastens endet: Nämlich mit der Auferstehung! Mit dem Osterfest! Zudem spreche das zweihundert Jahre alte Seemannslied in Pandemie Zeiten vielen Menschen aus der Seele. Seeleute kennen das Gefühl von Einsamkeit, welches viele momentan erleben. Der Song gibt Hoffnung darauf, dass die Zeit des Einsperrtseins bald vorbei sein wird, ob man nun auf einem Walfänger eingepfercht ist oder in einer Pandemie die eigenen vier Wände nicht verlassen soll. Ferner zeigte Pfarrer Hausner auf, dass das Würfelspiel oder das Auslosen auch in der Bibel auch auf einem Schiff beschrieben wird: In der Geschichte von Jona wurde mitten im Sturm auf dem Schiff auch das Los geworfen, um herauszufinden, wer der Schuldige an den schweren Stürmen sei. Es war für Jona dann auch keine Überraschung, als das Los auf ihn fiel, da er auf der Flucht vor Gott war und die Crew nur zu retten war, wenn sie ihn über Bord warfen. Und natürlich denken wir an das Würfelspiel, das direkt vor den Augen Jesu stattfand, nämlich unter dem Kreuz als die Soldaten um sein Gewand würfelten oder losten. So sprach Herr Hausner in seiner Predigt natürlich intensiv über die 10. Station des Kreuzweges „Jesus wird seiner Kleider beraubt“, wie es das Lied: „Fallende Würfel“ (Ulrike Zengerle – Adonai Music) als Einleitung zu seinen Worten einführend beschreibt: „Fallende Würfel verheißt der Prophet, nun tritt es ein, was geschrieben steht. Du,



Gott, entblößt durch die menschliche Hand, lässt den Soldaten Dein göttlich Gewand. Zu Deinen blutenden Wunden, mein Gott, tritt nun die Kälte, Gelächter und Spott.“ Der Evangelist Johannes richtet den Scheinwerfer auf ein paar Soldaten und ihr Würfelspiel. Eben noch haben sie mit dem Hammer und den großen geschmiedeten Nägeln hantiert. Ihr blutiges Handwerk mit tödlicher Perfektion ausgeführt. Es ist nur eine Frage der Zeit, wie lange der geschundene Mann am Kreuz durchhält. In dieser Stunde – würfeln die Soldaten oder sie lösen. Irgendwie müssen sie die Zeit totschiessen. Würfeln im Angesicht des Todes? Es geht um den ungenähten Rock, um das eine Kleidungsstück, das wohl einen gewissen Wert hatte. Nur Priester trugen sonst solche Kleider als Zeichen ihrer Würde und ihres priesterlichen Auftrags. Das Gewand, die Kleidung weist einem Menschen seine soziale Stellung zu; es gliedert ihn in die Gesellschaft ein, macht ihn zu jemand. Kultur ist, Kleider zu haben. Die Soldaten nehmen Jesus die Kleider fort. Sie entkleiden ihn. Jemandem die Kleider wegnehmen bedeutet, ihm die Ehre nehmen, ihn dem Spott preisgeben ihn erniedrigen, ihn aus der Gemeinschaft ausschließen, und ihn innerlich verletzen. Die öffentliche Entblößung Jesu bedeutet, dass er nun nichts mehr ist. Er ist ein Ausgestoßener, der Verachtung preisgegeben. Das ist auch die tägliche Erfahrung vieler Menschen auf der ganzen Welt. Die Beispiele sind zahlreich, wo Menschen bloßgestellt werden mit Taten und mit Worten, Face to Face oder über Facebook oder WhatsApp. Mit der Kreuzigung Jesu sind auf einem Hügel bei Jerusalem die Würfel gefallen. Nicht nur über dem Gewand Jesu, sondern über das gesamte menschliche Leben auf dieser Erde. Auch hier ist der Kampf entschieden: „Es ist vollbracht.“ Mit dem Wunsch, dass wir mutige Christen sein sollen, die zu Jesus stehen und von ihm und seiner erlösenden Tat am Kreuz erzählen, schloss Josef Hausner seine Predigt und wies auf die Aktion „Würfel“ hin, bei der zum Ausgang des Gottesdienstes jeder Besucher einen kleinen Holzwürfel in Erinnerung an diese abendliche Stunde ohne die üblichen Würfeläugen zur Selbstgestaltung erhalten sollte. Höhepunkt des MAISL ist immer die Aussetzung des Allerheiligsten. Mit den Worten „die Soldaten würfelten um das Gewand Jesu. Viele andere Menschen, von denen im Evangelium die Rede ist, wollten das Gewand, wollten Jesus berühren. Sie wussten, von seinem Auftreten, von seinem Wort geht Heil aus. Wir Christen wissen das auch. Und wir glauben daran, dass sich Jesus uns nicht nur im Wort schenkt, sondern auch in der Gestalt des Brotes ist er da. Unsere Augen sehen nur Brot, aber unser Glaube bekennt: Jesus ist da! Lassen wir uns in den kommenden Minuten von ihm berühren. Er sieht uns an, wir schauen ihn an. Wir dürfen uns von ihm berühren lassen!“ lud der Geistliche zur stillen Anbetung ein und spendete dann den eucharistischen Segen.

Bericht: Michael Wenninger sen. Foto: Anica Klatt
Bild: Die Würfeläugen weisen auf Joh 3,16 hin

Weltgebetstag der Frauen in Rimbach

Am 5. März gestalteten die Landfrauen aus Rimbach zusammen mit dem Pfarrgemeinderat den Weltgebetstag der Frauen in der hiesigen Kirche St. Nikolaus. Helena Kollmannsberger trug mit ihrem wunderschönen Gesang und an der Orgel zum guten Gelingen bei.

Der Weltgebetstag 2021 war in diesem Jahr von den Frauen aus dem Südseeparadies Vanuatu vorbereitet worden. Der Inselstaat Vanuatu, der seit 1980 eine Republik ist, besteht aus 83 Inseln im pazifischen Ozean, östlich von Australien und westlich der Fidschi-Inseln. 67 dieser Inseln sind bewohnt. Die Hauptstadt Port Vila liegt auf der Insel Efate. Vanuatu ist weltweit das Land, das am Stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten ausgesetzt ist. Es liegt auf dem pazifischen Feuerring und ist deshalb besonders von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Tsunamis gefährdet. Auch Wirbelstürme sind eine große Gefahr. Durch den Klimawandel bedroht zudem der steigende Meeresspiegel die Inseln. Als Besonderheit kann man bezeichnen, dass seit 2018 dort das strengste Plastikverbot weltweit besteht. Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen. Zum Weltgebetstag stellten die Frauen aus Vanuata die Frage: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Im nächsten Jahr findet der Weltgebetstag der Frauen in Lengthal statt.



Bericht: Margit Bruckmoser Foto: Rosa Schwimmbeck

Die Ära Kindermusikgruppe Moosthenning geht leider Gottes zu Ende

Am Mittwoch, 25. November 2020, lud die Kindermusikgruppe ein letztes Mal zu einem Gottesdienst in die Benefiziumskirche St. Maria in Moosthenning. An diesem Abend umrahmten sie jedoch nicht die Messe musikalisch. Nein, alle waren gekommen, um für die verstorbene Leiterin der Kindermusikgruppe Angela Zimbaluk zu beten und ihren Dank dem Herrgott für diese wunderbaren 24 Jahre auszudrücken. Angela Zimbaluk war am 20. Oktober 2020 im Alter von 60 Jahren nach langer schwerer Krankheit gestorben. Viele Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, um mit Leiterin Annemarie Aschenbrenner ihrer langjährigen Weggefährtin zu gedenken. Immer wieder kam es während des Gottesdienstes zu feuchten Augen bei den Besuchern. Wären es doch heuer 25 Jahre gewesen, dass die Kindermusikgruppe Moosthenning besteht. Nach dem Gottesdienst überreichte Pfarrgemeinderätin Marion Spanner im Namen aller Eltern einen Blumenstrauß an Annemarie Aschenbrenner. Frau Aschenbrenner war sichtlich gerührt und ließ in einer kleinen Ansprache an die Kinder und Eltern die Zeit mit der Kindermusikgruppe ein wenig Revue passieren. Sie war sehr dankbar für diese Zeit und für ihre engste Freundin Angela und bedauerte es, dass diese Ära Kindermusikgruppe nun zu Ende ginge. Die Pfarrei Otterring möchte Annemarie Aschenbrenner nun ein besonderes Geschenk machen, zu dem sie die Hilfe der Eltern benötigt. Alle Eltern sind hiermit aufgerufen, Fotos aus den 24 Jahren Kindermusikgruppe Moosthenning an Pfarrer Josef Hausner zu schicken. Sehr gerne als jpg-Datei, aber auch als Scan. Bitte bis spätestens 25. März 2021 an pfarrer.hausner@gmail.com schicken oder per Stick im Pfarrbüro abgeben.



Die Kindermusikgruppe Moosthenning im Mai 2019

Bericht

Die TelefonSeelsorge, die von der katholischen und der evangelischen Kirche in Deutschland getragen wird, ist für alle da, die einen Ansprechpartner suchen. Mehr unter:

www.telefonseelsorge.de. Die TelefonSeelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen: Tel. 0800-1110111 oder Tel. 0800-1110222.

Das Portal www.internetseelsorge.de ist ein Portal zu katholischen Seelsorgeangeboten im Internet. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen in schwierigen Lebenssituationen bei oder begleiten ein Stück auf dem Glaubensweg. Zusätzlich gibt es auch Internetangebote zu Glauben und Spiritualität – vom Glaubensblog über tägliche Impulse bis zur Online-Gebetszeit.

Fastenzeit – Eine stille Zeit am Tag

1. Nimm dir 30 Minuten Zeit, z. B. morgens.
2. Such dir einen bequemen Ort, wo du allein bist.
3. Handy in Flugmodus.
4. Zünde eine Kerze an, wenn du willst.
5. Augen schließen, atmen, ankommen.
6. Erzähl Gott, was jetzt auf deinem Herzen ist.
7. Sag ihm, wofür du dankbar bist.
8. Leg Musik ein, die dich inspiriert und genieße Gottes Gegenwart.
9. Höre, ob er dir was zu sagen hat.
10. Lies langsam einen Psalm oder ein Kapitel aus dem Neuen Testament.
11. Lass es auf dich wirken.
12. Bring Gott deine Bitten.
13. Wenn du willst, fasse dein Gebet oder neue Ideen in einem kurzen Tagebucheintrag zusammen.
14. Bis morgen! Du wirst sehen: Zeit mit Gott verändert alles.



MISEREOR – Fastenaktion 2021



!IH39 ES GEHT! ANDERS.

Fastenaktion 2021

Spenden Sie jetzt!
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/kollekte

Foto: Luisa Dörr

MISEREOR
 • IHR HILFSWERK

DZI
 Spenden
 Siegel

Kinder



*Kinderkirche
 Daheim*

**BISTUM
 REGENSBURG**



www.seelsorge-regensburg.de

© pixabay.com/de/

Kinderseite

FROHE OSTERN!



Neues Leben

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen. Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.



Aus der Bibel

Die Frauen, die zum Grab von Jesus gekommen waren, erschrecken und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.
Die Bibel, Lukas 24,5f

Gebet

Jesus, du bist auferstanden. Wir freuen uns über Ostern. Wir glauben, dass auch unser Tod nicht das Ende sein wird. Lass uns fröhlich Ostern feiern. Lass uns dich nicht vergessen. Bleibe bei uns, damit wir froh sind. Amen.

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler, 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, www.st-benno.de In: Pfarrbriefservice.de

Kinderseite

Zum Basteln und Spielen



Küken basteln

Eier gelb färben oder anmalen. Dann aus Papier Schnabel, Flügel und Schwanz ankleben. Die Füße besser aus Moosgummi schneiden, das hält besser.

Ostereier mit Ostermotiv

Gestaltet Ostereier mit dem Kreuz, dem Alpha und Omega und der Jahreszahl. Vielleicht findet ihr noch andere Symbole für neues Leben, die ihr auf das Ei malen könnt. Als Technik entweder Window-Color verwenden und aufs Ei kleben oder mit Wachskreide bzw. Wasserfarbe malen.

Eierkullern

Auf ein abgegrenztes Spielfeld werden Süßigkeiten verteilt. Mit einem hartgekochten Osterei könnt ihr sie euch erkullern. Das ist nicht so einfach, da das Ei unberechenbar rollt. Werfen gilt nicht!

Osterreime

Reime suchen, in denen am Ende „ei“ vorkommt, z.B.: Bahn frei, Kartoffelbrei, heute geht's ums Osterei. Diese Reime aufschreiben und die Silbe „ei“ durch ein gemaltes Osterei ersetzen.





Ostern: kein Fest ohne Glauben

Sie erinnern sich bestimmt noch – vielleicht ungern und mit Schmerzen – an die Diskussionen im vergangenen November und Dezember, als es um die „Rettung“ des Weihnachtsfestes ging. Sinngemäß lautete der Slogan: Ich halte jetzt Abstand, damit wir gemeinsam Weihnachten feiern können. Es kam dann leider doch anders. Der sogenannte „Lockdown light“ führte nicht zu einer Reduzierung der Infektionen; Krankenhäusern und insbesondere deren Intensivstationen drohte die Überlastung – und die für Weihnachten angekündigten Lockerungen mussten zurückgenommen werden; es gab einen „harten“ Lockdown. Weihnachten fiel trotzdem nicht aus.

Sie erinnern sich bestimmt noch – vielleicht ungern und mit Schmerzen – an das Frühjahr, als über die Kar- und Osterstage ebenfalls ein „harter“ Lockdown stattfand. Mit dem erheblichen Unterschied, dass – anders als zu Weihnachten – keine Präsenz-Gottesdienste mit Teilnahme der Gläubigen möglich waren. Woran ich mich nicht erinnern kann, ist, dass irgendjemand davon gesprochen hat, dass Ostern „gerettet“ werden muss. Der Verzicht auf die Gottesdienste verlief größtenteils unproblematisch und geräuschlos.

Ich weiß, es gibt einige Gründe für diese unterschiedlichen Reaktionen auf die

Einschränkungen zu Ostern und zu Weihnachten. Die „Überhöhung“ des Weihnachtsfestes durch die deutsche Romantik. Weihnachten ist ein Familienfest – warum eigentlich Ostern nicht in dem Maße? Weihnachten spricht stärker das Gemüt, die Gefühle der Menschen an. Wobei: Dass jemand aus dem Tod aufersteht, dass aus Trauer Freude, aus Verzweiflung Hoffnung wird – kann mich irgendetwas stärker bewegen als das Geschehen von Ostern? All diese Gründe können mich nicht überzeugen. Ich befürchte, die Unterschiede liegen an etwas ganz anderem: Ich kann Weihnachten feiern ohne zu glauben. Als Fest der Familie, als Fest der Liebe, die auch Ausdruck findet in den Geschenken. Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich liebe Weihnachten, ich feiere die Menschwerdung Gottes in einem Kind als den Beginn der Erlösung, doch ich weiß auch, dass viele Weihnachten feiern, denen das völlig egal ist.

Das geht Ostern nicht oder nur deutlich schwieriger. Und deshalb sehen Politik und Gesellschaft auch keinen Grund, Ostern zu „retten“. Wobei: Ostern muss man auch nicht retten, an Ostern werden wir Menschen gerettet. Vom Tod ins Leben. Vom Schmerz in die Freude. Von der Verzweiflung in die Hoffnung. Deshalb liebe ich Ostern und feiere unsere Erlösung. Unter allen Umständen.

Michael Tillmann

So erreichen Sie uns:

Pfarrer

Josef Hausner (außer montags)

Tel. (08731) 394960

E-Mail: pfarrer.hausner@gmail.com

Pfarrvikar

Bonaventure Ukatu

Tel. (08731) 9834

ukatubona@gmail.com

Pastoralreferentin

Melanie Fröbus

Tel. (08731) 7509924

E-Mail: melanie.froebus@web.de



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarramt St. Johannes Ottering

Verantwortlich:

Pfarrer Josef Hausner

Redaktion:

Josef Hausner, Elisabeth Meier, Anita Weindl, Melanie Fröbus u.a.

Anschrift:

Kath. Pfarramt St. Johannes
Kirchenring 5; 84164 Moosthenning
Tel. (08731) 394960; Fax (08731) 394961

Kinderseiten:

Melanie Fröbus

Auflage:

1200 Pfarrbriefe

Bitte beachten: Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis **16. Mai 2021** reicht, ist Dienstag, **30. März 2021!**

Das Pfarrbüro ist derzeit leider für den Publikumsverkehr gesperrt!

PFARREI OTTERING

mit Dreifaltigkeitsberg – Rimbach – Dornwang – Lengthal – Moosthenning – Thürnthenning

Pfarrbüro Ottering

Kirchenring 5, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 394960 und 9646

Fax: 08731/ 394961

e-Mail: ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. und Mi. 8.00 h - 11.00 h

Pfarrbüro Dornwang

Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning

Tel. 08731/ 9834

Fax: 08731/ 390125

e-Mail: dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Do. 8.00 h - 11.00 h

www.pfarrei-ottering.de